



EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: 86108120.6

 Int. Cl.⁴: F 23 H 17/12


 Anmeldetag: 13.06.86


 Priorität: 13.06.85 DE 3521266


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 30.12.86 Patentblatt 86/52

 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: 13.05.87


 Benannte Vertragsstaaten:
 BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

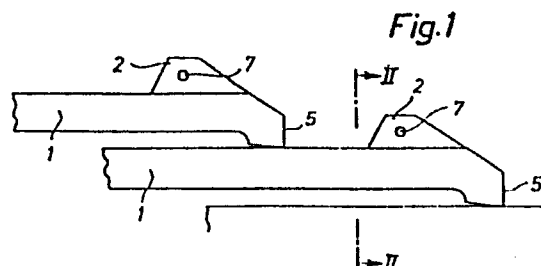
 Anmelder: **Martin, Walter Josef, Dipl.-Ing.**
Leopoldstrasse 248
D-8000 München 40(DE)

 Erfinder: **Martin, Walter Josef, Dipl.-Ing.**
Leopoldstrasse 248
D-8000 München 40(DE)

 Vertreter: **Zmyj, Erwin, Dipl.-Ing.**
Postfach 95 04 28
D-8000 München 95(DE)

 **Roststab für einen Feuerungsrost einer Grossfeuerung und Feuerungsrost für diese Grossfeuerung.**

 Der Roststab 1 weist zumindest einen über den Roststäbrücken hervortretenden Vorsprung 2 auf, in welchem mindestens zwei einander gegenüberliegende Ausblaseöffnungen 7 vorgesehen sind, welche in einer Ebene liegen, die im wesentlichen quer zur Roststablängsachse verläuft und im wesentlichen senkrecht auf dem Roststäbrücken steht. Die Ausblaseöffnungen 7 können in horizontaler Richtung unter einem Winkel zur Horizontalen, schräg nach oben oder schräg nach unten gerichtet sein. Geringe Abweichungen gegenüber der Vertikalen sind ebenfalls möglich und zur Vermeidung eines Aufprallens gegeneinander gerichteter Luftstrahlen zweckmäßig. Bei Anordnung mehrerer Vorsprünge auf einem Roststab können die einander gegenüberliegenden Ausblaseöffnungen benachbarter Vorsprünge gegeneinander versetzt sein. Dies gilt auch für einander gegenüberliegende Ausblaseöffnungen von Roststäben, die im zusammengebauten Feuerungsrost nebeneinanderliegen. Die Ausblaseöffnungen 7 stehen mit Kanälen oder einem Hohlraum innerhalb des Roststabes in Verbindung, in den Verbrennungsluft von der Unterseite des Feuerungsrostes gelangt.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0206174

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 8120

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	FR-A-2 301 163 (C. PETERS AG) * Seite 3, Zeilen 24-30; Figur 1 *	1	F 23 H 17/12 F 23 H 1/02
A	DE-C- 547 656 (A. ROSSOW) * Spalte 2, Zeilen 46-53; Figuren 1,2 *	1	
A	PATENTS ABSTRACTS OF JAPAN, Band 7, Nr. 104 (M-212)[1249], 6. Mai 1983; & JP-A-58 24 720 (TAKUMA K.K.) 14-02-1983		
A	FR-A- 552 780 (F. HERKENRATH)		
A	DE-B-1 301 421 (J. MARTIN)		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

RECHERCHIERTES
SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)

F 23 H

Recherchenort
DEN HAAG

Abschlußdatum der Recherche
12-02-1987

Prüfer
PESCHEL G.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer
anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder
nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, überein-
stimmendes Dokument